

[32579] **Literarische Anstalt** in Freiburg i/B.: Nicolay, d. hl. Benedict, Gründer v. Cornelymünster.

— über d. Concil v. Aachen 816—17.

Schneider-Maures, Abblasse.

Fecht, der weiße Sonntag.

Hirschler, Ansichten v. Jubiläum.

— zur Verständigung üb. den v. mir bearb. Katechismus.

Boz, Amerika. 3 Bde. 3. Aufl. (Vpzig, J. J. Weber.)

Chrysologus. Zeitschrift f. Kanzelberedsamkeit. Jahrg. 1. u. folg.

[32580] **Karl J. Trübner** in Straßburg i/E.: Flavius Josephus. Deutsch. 1574. (Nur diese Ausg.)

Scherer, Literaturgeschichte.

Koenig, Literaturgeschichte.

Brentano, Arbeitergilden. I.

*Rigaische Beiträge.

*Jäck, H. J., Denkschrift f. d. Jubelfest d. Buchdruckerkunst zu Bamberg 1840.

*Jäck, H. J., vollst. Beschreibg. d. öffentl. Bibliothek in Bamberg.

[32581] **Lucas Gräfe** in Hamburg:

1 Kosebue, das merkwürdigste Jahr meines Lebens. Berlin 1801—02.

1 Deutsche medizinische Wochenschrift, von Börner. Jahrg. 1—5.

1 Roquette, Hans Haidefuch.

1 Hippocrates, Werke, dtsh. von Grimm u. Silkenhain.

1 Droysen, Sylloge inscript. atticarum.

1 Quérard, la littérature française contemporaine: XIX. Siècle.

1 Pilati, Voyages en différents pays de l'Europe.

1 Biblia sacra vulgata, ed. v. Ess. Tübing. 1822—24.

[32582] **E. Steiger & Co.** in New-York: Ebeling, angelsächs. Lesebuch.

Bibliothek d. angelsächs. Poesie, hrsg. von Grein. 1. u. 2. Th.

Dichtungen der Angelsachsen, übers. von Grein. 2 Bde.

Sprachschatz d. angelsächs. Dichter, hrsg. v. Grein.

[32583] **Manz'sche Hofbuchh.** in Wien:

1 Corpus juris canonici, ed. Friedberg. 60 M. ord.

[32584] **J. F. Meier** in Segeberg:

Büchner, bibl. Handkonfordanz.

Müllenhoff, Sagen Schleswig-Holsteins. Ev. Hft. 5.

[32585] **Karl Fr. Pfau** in Leipzig:

Warzbach, biogr. Lexikon. Bd. 12—27.

Ersch u. G., Encyclopädie. I. Bd. 49—56. II. 27—40.

[32586] **Arno Peschke** in Glauchau:

*1 Andree, Handatlas. Orig.-Bd. Gut geb.

[32587] **R. Lechner's** k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlg. in Wien:

Börne, Schriften. (Bartels.) Brosch.

[32588] **S. Zidel** in New-York:

1 Schopenhauers sämtliche Werke. 2. Aufl. 6 Bde. Geb.

Kataloge.

[32589] **Gustav Körner** in Leipzig ersucht um sofortige Zusendung antiquar. Kataloge, vor allem auch Hungarica.

[32590] Soeben erscheint:

Katalog 124.

Philosophie. — Physiognomik, Theosophie.

Wir bitten zu verlangen.

Geinr. Ernst,

Buchh. u. Schweiz. Antiqu. in Zürich.

J. Scheible's Antiquariat
in Stuttgart.

[32591]

Preisermässigung.

Soeben wurde ausgegeben:

Verzeichniss der in meinem Besitze sich befindenden Rest- u. Parthie-Artikel.
Mit Barpreisen.

Interessenten bitte ich zu verlangen und ersuche die Herren Antiquare um Aufnahme der betr. Artikel in ihre Kataloge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[32592] Zurück erbitten wir möglichst bald über Stuttgart bez. Leipzig alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Egelhaaf, Grundzüge d. deutschen Litteraturgeschichte.
4. Auflage.

(Hellbrauner Umschlag.)

sowohl aus Disponenden als aus Versendungen des laufenden Jahres.

Mit Hinweis auf die allgemeinen Geschäftsgrundsätze der Verleger-Vereine erwarten wir die Exemplare innerhalb drei Monaten zurück.

Heilbronn, 26. Juni 1886.

Gebr. Henninger,

Mitgl. des Stuttgarter Verleger-Vereins.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[32593] Für mein Antiquariat suche ich einen in allen einschlägigen Arbeiten durchaus erfahrenen und zuverlässigen ersten Gehilfen. Antritt am 1. Oktober. Angabe der Gehaltsansprüche erwünscht.

Breslau.

Wilhelm Kochner.

[32594] Für Musikalienhändler. — Für meine Musikalien- und Instrumentenhandlung suche ich per 1. Juli 1886 einen tüchtigen Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen.

Bedingung: Englische Sprache. Klavierspieler bevorzugt.

Dresden.

F. Ries,

Königl. Sächs. Hof-Musikalienhdlg.

[32595] Für die 2. Gehilfenstelle suche bis zum 1. August d. J. einen eifrigen, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnten und bestens empfohlenen jungen Gehilfen. Solche, die gewandt im Ladenverkehr, auch befähigt und geneigt sind, kleinere Geschäftsreisen zu übernehmen, erhalten den Vorzug.

Hagen.

Otto Hammerschmidt.

[32596] Für ein größeres süddeutsches Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung wird ein Gehilfe mit Gymnasialbildung (Protestant) gesucht, welcher u. a. einen Teil der Korrekturen zu überwachen hätte und daneben her die Redaktion eines wöchentlich 4 Mal erscheinenden Lokalblatts mit kurzen politischen Auszügen leiten könnte. Geistiges Interesse und natürlicher Takt sind für die Stellung erforderlich; Kenntnis der bayerischen Verhältnisse, wenn auch nicht notwendig, so doch erwünscht. Für den rechten Mann ist die Stelle sehr wohl dotiert und auch dauernd. Es haben jedoch Bewerbungen nur dann Aussicht auf Berücksichtigung, wenn sie in allen Beziehungen, vornehmlich was die Bildung und den Charakter des Bewerbers betrifft, von den allerbesten Empfehlungen begleitet sind. Die Exped. d. Bl. wird unter der Chiffre H. H. 21312 eingehende Briefe befördern.

[32597] Gesucht wird bei gutem Gehalt ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger u. gut empfohlener Gehilfe, der sich auch qualifiziert kleinere mit meinem Kunstverlag verbundene Geschäftstouren auszuführen.

Offerten direkt per Post erbeten, mögl. unter Beifügung einer Photographie.

Gießen, Ende Juni 1886.

Emil Roth,

Verlagsbuchhandlung.

[32598] Für meine Musikalien- und Instrumentenhandlung suche ich per 1. Juli oder später einen jüngeren Gehilfen. Zeugnisse und Photographie erbeten.

Kiel.

Adolf Paetzl

(H. Thiemer Nachf.).

Gesuchte Stellen.

[32599] Für einen strebsamen jüngeren Gehilfen, den ich als gewandten Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung. Eintritt kann event. sofort erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Gr. Strehlig.

H. Wilsper.

[32600] Reiseposten. — Ein routinierter, in Verlag und Sortiment erfahrener j. Mann, 27 Jahre alt, sucht einen Reiseposten in einer renommierten Verlags- oder Kunsthandlung.

Suchender ist im Sortiment, Verlag und Kunstgeschäft seit 10 Jahren thätig, besitzt ein respektables angenehmes Äußere und hat Primazeugnisse und Referenzen aufzuweisen.

Gef. Offerten wolle man sub R. P. Koblenz postlagernd gelangen lassen.